

Radaufhängung im Fokus

Der Ford Focus wurde 1998 auf den Markt gebracht und hat sich bei seinen Besitzern als sehr beliebt erwiesen. Allerdings ist er auch eines der Fahrzeugmodelle, die besonders oft für Wartungsarbeiten in die Werkstatt müssen. Vor diesem Hintergrund haben wir einige Verschleißelemente ermittelt, die bei der Reparatur der Radaufhängung bei diesem beliebten Modell zu berücksichtigen sind.

Radaufhängung - Vorderachse

Die Vorderradaufhängung des Focus besteht aus einem MacPherson-Federbein, das am Achsschenkel befestigt ist, und einem Querlenker mit Stabilisator.

Die Verbindungsstangen des Stabilisators zum Federbein können beim Fahren auf holprigen Straßen ein klapperndes Geräusch erzeugen, wenn sie ausgeschlagen sind.

Eines der häufigsten Verschleißteile am Modell MK 2 sind die Querlenkerlager, (Abb. 1). Dieses Bauteil ist als Teil des Querlenkers oder als separates Ersatzteil mit neuen Befestigungsschrauben erhältlich. Das letztgenannte Bauteil ist bei febi im Sortiment und ermöglicht eine kostengünstige Reparatur, im Vergleich zum Austausch des gesamten Querlenkers, der in den meisten Fällen noch vollkommen funktionsfähig ist.

Bei dieser Reparatur ist die Ausrichtung des neuen Querlenkerlagers sehr wichtig. Das Lager muss korrekt zum Querlenker ausgerichtet sein, damit es einwandfrei



Abb. 1

funktioniert und eine lange Lebensdauer des Ersatzteils gewährleistet ist. Das alte Lager kann ausgedrückt oder mit geeigneter Ausrüstung vorsichtig aufgeschnitten werden, um die Welle, auf der das Lager montiert ist, nicht zu beschädigen.



Abb. 2

Der instandgesetzte Querlenker kann nun wieder in das Fahrzeug eingebaut werden. Das Lager (febi 32418) ist für mehrere Fahrzeugmodelle von Ford, Mazda und Volvo geeignet.

RADHAUFHÄNGUNG - HINTERACHSE

Die Mehrlenkeraufhängung mit Längslenker wurde für das Focus-Modell entwickelt; ihre kompakte Bauweise ermöglicht die maximale Nutzung des Gepäckraums und bietet eine hervorragende Fahrverhalten. Der schlanke Längslenker nimmt Längskräfte des Rades auf, z. B. das Bremsmoment, zusammen mit drei weiteren Verbindungen, die zur vollständigen Stabilisierung des Rades erforderlich sind. Alle diese Komponenten sind mit Lagern versehen, die dem Verschleiß unterliegen. Die Lager des Längslenkers (febi 34249) sind wie bei den vorderen Querlenkerlagern austauschbar und müssen exakt ausgerichtet werden.



Abb. 3

Sonst sind die Lager verspannt und die Lebensdauer deutlich reduziert (Abb. 3).

Der Spurlenker, der sich zwischen dem Achsträger und dem Achsschenkel befindet, ist anfällig für Spannungsrisse, die nach langer Betriebszeit zu einem Ausfall führen können. Wenn dieser Spurlenker ausgetauscht oder ausgebaut werden muss, um andere Bauteile wie die Fahrwerksfeder zu erreichen, besteht die Gefahr, dass die Befestigungsschrauben korrodiert sind (Abb. 4).

Dies führt dazu, dass die Schrauben beim Ausbau abbrechen oder an der Buchseninnenhülse festsitzen. Deshalb kann es notwendig sein, diese Schrauben abzuschneiden, um den Querlenker zu entfernen.

Die innere Schraube, die eine Exzentrerschraube ist, dient zur Sturzeinstellung und muss sich frei drehen lassen, wenn sie eingestellt werden soll. Es wird empfohlen, dass alle Schraubverbindungen erst angezogen werden, wenn das Fahrzeug wieder auf den Räder steht und nicht im angehobenen Zustand, da die Lager sonst in der falschen Position angezogen werden. Das kann dazu führen, dass sie unnötig belastet werden.

Wenn alle Reparaturen an der Radaufhängung durchgeführt sind, wird eine vollständige Achsvermessung empfohlen, um ein korrektes Fahrverhalten zu gewährleisten.



Abb. 4

Viele febi Fahrwerkskomponenten sind als ProKit erhältlich mit allen notwendigen Befestigungsmaterialien für eine vollständige Reparatur. Damit spart die Werkstatt Zeit und Geld, da sie keine separaten Teile mehr beschaffen muss.

Verlassen Sie sich auf geprüfte Qualitätsersatzteile von febi. Unser gesamtes Sortiment an Lenkungs- und Aufhängungskomponenten finden Sie hier: partsfinder.bilsteingroup.com

Weitere Informationen unter: www.febi.com

